



Abb. 179. Der Schichtturm. Erbaut von Peter Tengg?

Seite 109 der Kopie: „Item Peter Mawrer hat ain garten, stost an den waidpach Ampt in dem Inneren Eysenertz“, Seite 111: „Item Maisterl Thoman (!) von ainer hawsung ze purkrecht“. Dessen Sohn Ambros Maisterl war es wohl, der 1534 führend an der Gestaltung des nördlichen Kirchenportals tätig war. Nur als Vermutung und Möglichkeit sei angemerkt: Vielleicht waren Peter Maurer und Thoman Maisterl von 1462 die ersten Meister Thoman und Peter des Kirchenbaues ab 1486. Nach Othmar Wonisch waren auch die Kirchenerbauer von Aflenz, St. Lambrecht, ja Mariazell, einheimische Meister. Auch sie mußten ja mindestens 6 Jahre als „Jungen“ lernen und als Gesellen zwei Jahre reisen.

Von den späteren „Eisenerzern“ seien nur genannt der „Stukhädorer“ Joseph Vogl aus „Wesoprunn“ in Oberbayern, der hier am 29. Juni 1737 getraut wurde, und der Erbauer des schmucken Kalvarienbergkirchleins, Maurermeister Johannes Mändl, hier am 25. Februar 1748 mit Magdalena Kropfin kopuliert und 70jährig am 23. Mai 1772 begraben.

„Turein“ und „Turin“ umdeutschten. Ein Meister Franz Turin, Steinhauer, saß (Seite 133) von 1642—1643 in Graz, wo er vier Lehrjungen aufdang, darunter seinen Stiefsohn Joseph Carlon.

Die monumentale Wirkung dieser gewaltigen Kirchenanlage wird entscheidend verstärkt durch die massiven und hochgeführten Festungsmauern, die das Gotteshaus an der Steilseite stützend hochhalten, an den drei anderen Seiten wuchtig schirmen. Sie gestalten so die Oswaldskirche zum mächtigsten Tabor des Landes. Mit seinem Bau ward laut Schiedlbergers Zeitrechnung bereits 1482 begonnen. Damals habe Kaiser Friedrich III. den Auftrag gegeben, Eisenerz und Vordernberg zu befestigen, ihre Einwohner wurden durch kaiserlichen Befehl zur Robot aufgeboten. Der Abschluß der Fortifikation geschah erst nach 1529, als die von Wien abflutenden Türken ins Land drangen, damals erst entstanden nach Loehr Vorwerk, Türme, Wehrgänge, Pechnasen und Schießscharten.

Einen Blick noch in das berühmte Gösser Urbar der Jahre 1459—1462. Darin heißt es